FERRUCCIO BUSONI

(1866 – 1924)

Zwei Kontrapunkt-Studien

nach Johann Sebastian Bach

für Klavier

Fantasie und Fuge a-moll BWV 904

Kanonische Variationen und Fuge
aus dem „Musikalischen Opfer“ BWV 1079

Busoni-Verz. B 41, B 42

BREITKOPF & HÄRTEL

WIESBADEN · LEIPZIG · PARIS

Edition Breitkopf 4940

Printed in Germany

Fantasie und Fuge.

A-moll.

An Dr Hugo Leichtentritt.

J. S. Bach= (F. Busoni).

Maestoso alla breve.

Fantasia.

*)

f largamente tenutissimo

**)

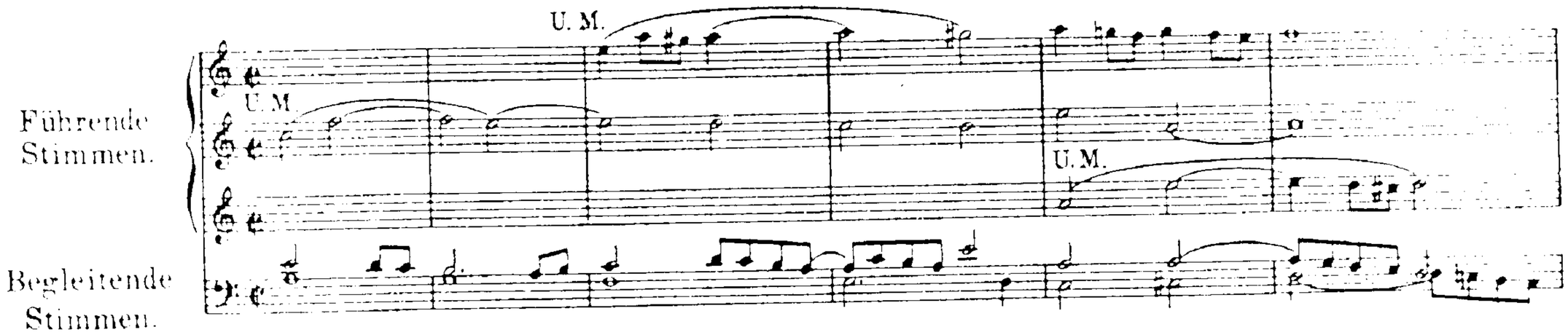
***)

f

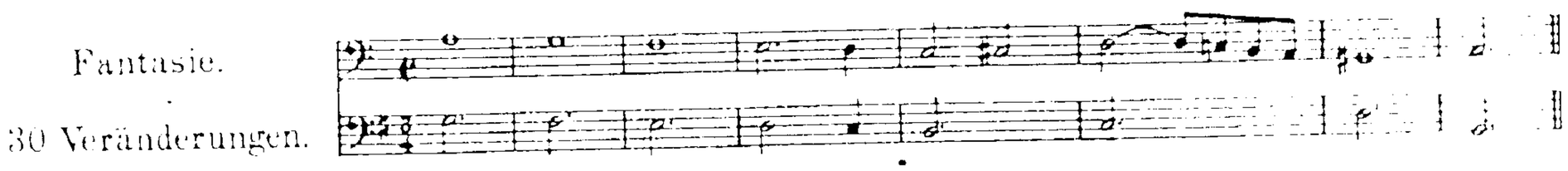
tr

meno forte

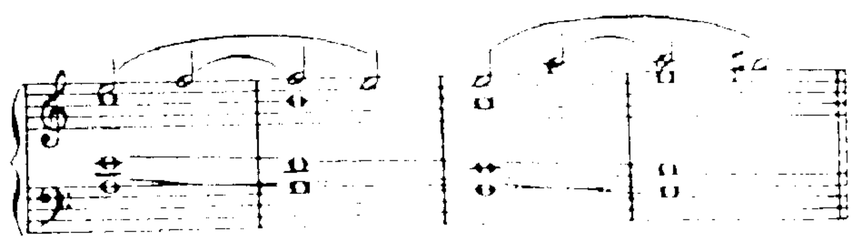
*) Nach des Herausgebers Aufdeckung eines Kontrapunktischen „Ur-Motivs“ folgernd, müßte dieser Satz also zu deuten sein:



**) Die Verwandtschaft dieses Baß-Ganges mit jenem der „30 Veränderungen“ soll nicht übersehen werden:



Verzeichnenswert (und dem heutigen Harmoniker ein willkommenes Vorkommnis) sind auch die in dem Hauptsatze unausgesprochenen parallellen Quinten-Schritte mit dem Basse:



***) Der erste Teil besteht aus einem 12-taktigen Haupt= oder Vordersatze und einem längeren durchführenden Nachsatze; desgleichen die beiden folgenden symmetrisch-gestalteten Teile, die je von der Oberdominanten- und der Unterdominanten-Tonart ausholen. Ein dem ersten Vordersatze treu nachgebildeter Teil dient als Beschluß. Ähnlich geartete Formen treffen wir an bei den F dur und As dur Präludien aus des wohltemperierten Klavieres zweitem Bande, auf den zum vergleichenden Studium hingewiesen wird. — Der Vortrag folge der Vorstellung eines „Organum plenum“, des „vollen Werks“ der Orgel.

raddolcendo - - - *piano*

forte subito

cresc. il Tenore

tr

meno f

e più legato

2

dimin.

pp

Idee:

meno piano

tr

p

crescendo sempre

Idee:

Piu largamente.

ff

(Tenore!)

* Gegebenen Falles könnte, beim Konzertvortrage, an dieser Stelle eine Kadenz eingefügt werden (Figurierter Dominant-Akkord, rezitativischer Lauf) deren Vorbild in anderen Bach'schen Werken zu suchen wäre.

Deutung.

(Ur-Motiv.)

S

tr

Fuga.

dolce non troppo e con carattere

*)

Deutung.

A

(Ur-Motiv.)

U.

T

*) Die beiden folgenden Formen der Antwort wären noch möglich:

tr

B

(Idee:)

(U. M.)

tr

(Idee:)

B

*) Der Sopran pausiert die nächsten 16 Takte.

T

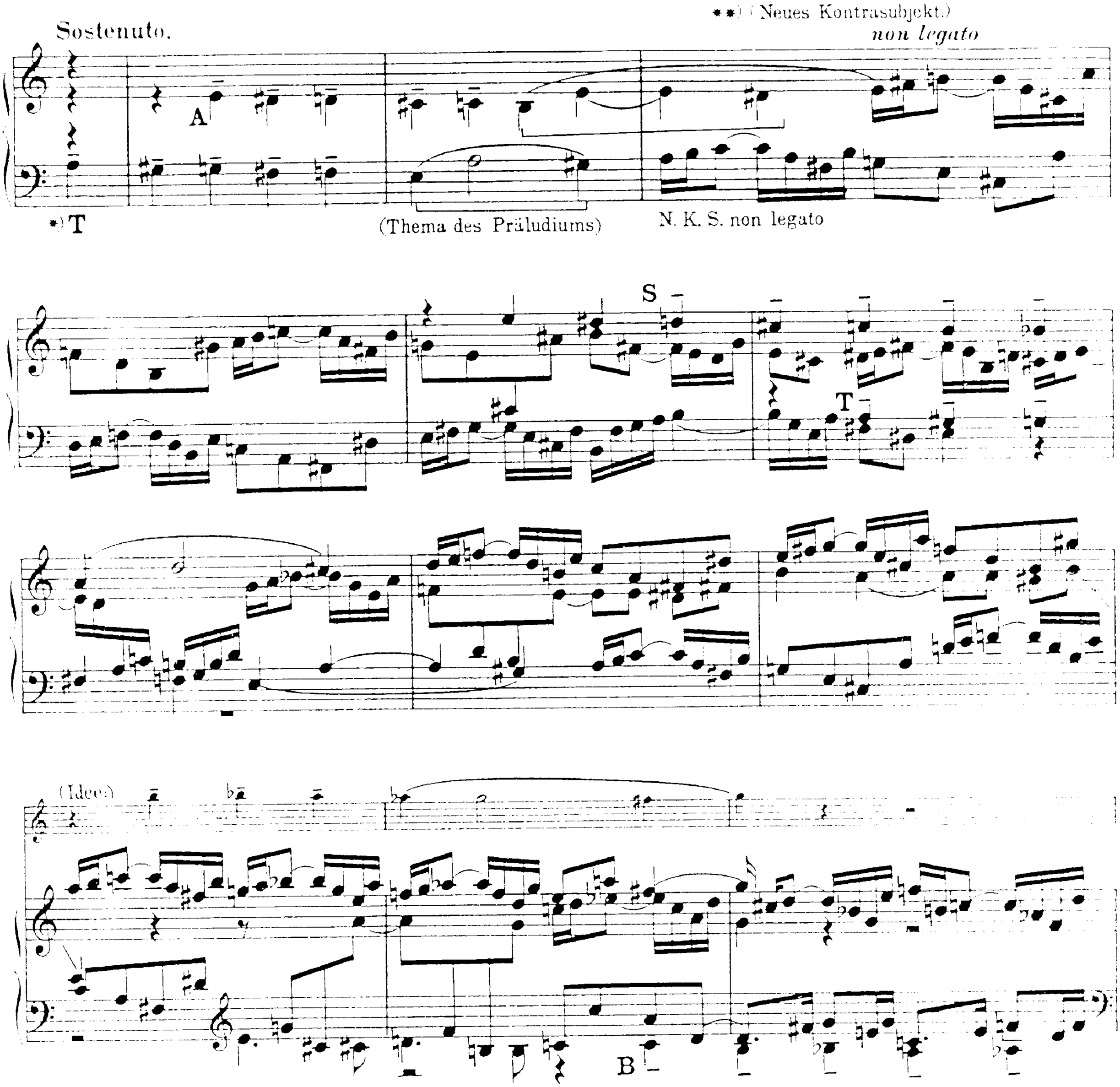
tr

(tr)

(tr)

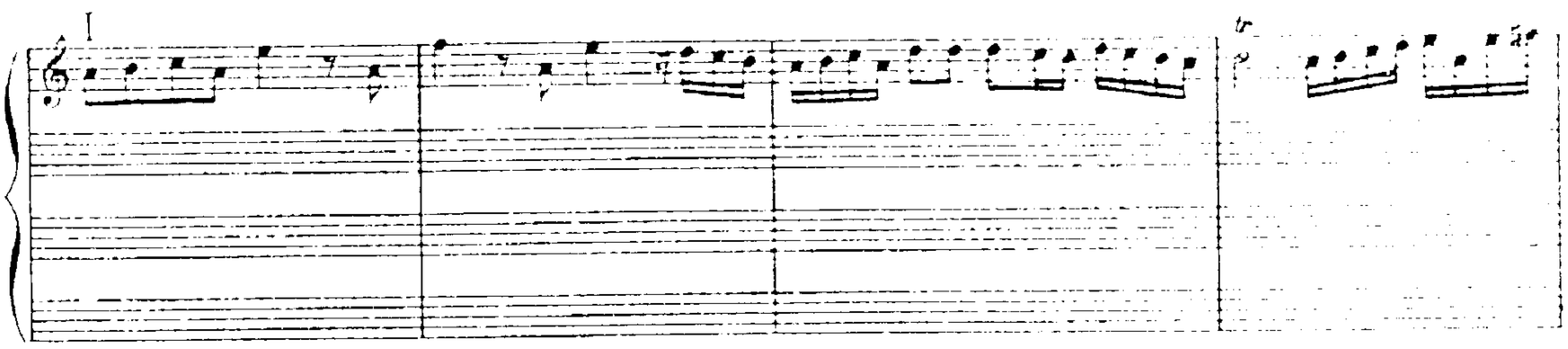
tr

S



* Das zweite Thema wird, ohne Zögern, mit einer Engführung aufgestellt. — Die absteigende Chromatik ist als ein zweites treibendes Element Bach'scher Polyphonie von H. erkannt, und in den Anmerkungen zur II. Cis moll Fuge im „Wohltemperierten Klaviere" besprochen worden.

** Summarische (ideelle) Darstellung der vier Subjekte:



(Ur-Motiv.)

A

B

T

S

A

A

B

dolce

8va bassa ad libitum

tr

B

T

Thema des Präludiums

II

III

IV

IV

Thema des Präludiums

I

T

8va bassa ad libitum

S

A

tr